

18. August 1970

Lieber Max,

endlich wieder ein Lebenszeichen von mir.  
Doch geht es diesmal nicht um den Warten-  
berg, sondern ums Klösterlein Engental.  
Ich sollte in etwa zwei Wochen eine Arbeit  
hinüber für die «apologetica Sacra» ab-  
schliessen und benötige daher dringend  
zwei drei Bände aus der Eglin-Bibliothek  
für diese 14 Tage. Würdest Du mir diese  
ausleihen?

Da ich kommanden Freitagabend, um 7 1/2 Uhr,  
obwohl auf der Bauverwaltung im Gemeindeg.  
zentrum zu tun habe, könnten wir uns her-  
nach im «Rebstock» treffen. Dies ist nur so  
ein Vorschlag von mir. Wär's Dir recht so?

Ernst Brinckmann sagte mir nämlich, Du verfügst über die Schlüssel zur Eglw-Biblio-  
thek.

Wie noch meine neueste Publikation ganz  
anderes Aus, die bis jetzt schon hier und  
dort Beachtung und Erwähnung hat finden  
dürfen.

Bis Freitagabend dann? im "Rebstock"?  
Es würde sehr freuen, Dich dort treffen zu  
dürfen. Wenn Dir ein anderer Zeitpunkt  
besser zusagt, so erreichst Du mich tagsüber  
über die Nummer 23 78 10 (Birkhäuser)  
und abends daheim: 53 20 02.

Mit freundl. Wartenberg-Grüssen - Dein  
Eugen Wartenberg

München den 16. 10. 70

Sehr geehrtes Herr Koch,  
erhoffentlich Sie werden auch immer  
besten Dank für Ihre Bemühungen  
ausdrücken die Berücksichtigung der Inter-  
esse der Arbeiter von 22. Jh. Sie haben  
mit uns allen unseren Klassen Ka-  
meraden durch Ihre ausgezeichnete  
Führung ein groß Freude bereitet.  
Ich habe schon auf das P.C. der Kün-  
stler-Kommunisten einen allerdings  
wenig beachteten Betrag überlassen  
hoffe Ihnen als dank Empfehlung

des Besuchs in Garmisch und die  
fehlen nicht zu kommen.

Besten Dank für die  
und mit freundlichen Grüßen  
bis mit  
Herzlichen